



Schulentwicklungsplanung in den Teilorten



Informationsveranstaltung am 08.04.2013

Beginn 18:30 Uhr Ende ca. 20:30 Uhr



1. **Begrüßung Oberbürgermeister Elser**

2. **Impulsreferat Schulentwicklung Giengen**

OB Elser / Fr. Stark

3. **Vorstellung des Profils der GS Burgberg**

Schulleiterin Fr. Barth

Pause 15 Min



4. **Dialog u.Austausch** moderiert durch H. Hosinner



Bestand

- **Kindergärten in allen TO (Ausn. Sachsenh.)**
- **Kleinkindangebote in allen TO -Kitas**
- **Grundschulen in allen TO (Ausn. Sachsenh.)**
- **Konzept Bildungshaus Kita und Schule HÜ, BU**
- **Kernzeitbetreuung (Rahmen 6 Std.) in allen GS**
- **Hausaufgabenbetreuung GS HM**
- **Jahrgangsübergreifende Klassen GS HÜ**



Schulentwicklungsplanung 2008/09 bis 2012/13

**Ziel: Erhaltung u. Stärkung der Grundschulen
in den Teilorten**

Massnahmen:

- **Einführung Konzept Bildungshäuser zw. Kitas und GS
der Teilorte innerhalb des Planungszeitraums**
- **Erhalt und Stabilisierung der GS Hohenmemmingen**
- **Synergien durch Kooperation der Grundschulstandorte
Burgberg und Hürben heben**



Schulentwicklungsplanung 2008/09 bis 2012/13

Beschluss GR 20.05.2010

- ✓ **Bildungshäuser Burgberg und Hürben**
- ✓ **Grundschulstandorte Burgberg und Hürben werden bei Einführung Bildungshäuser und ausreichender Schülerzahl aufrecht erhalten**
- ✓ **Schulbezirksänderung zugunsten GS Hohenmemmingen**

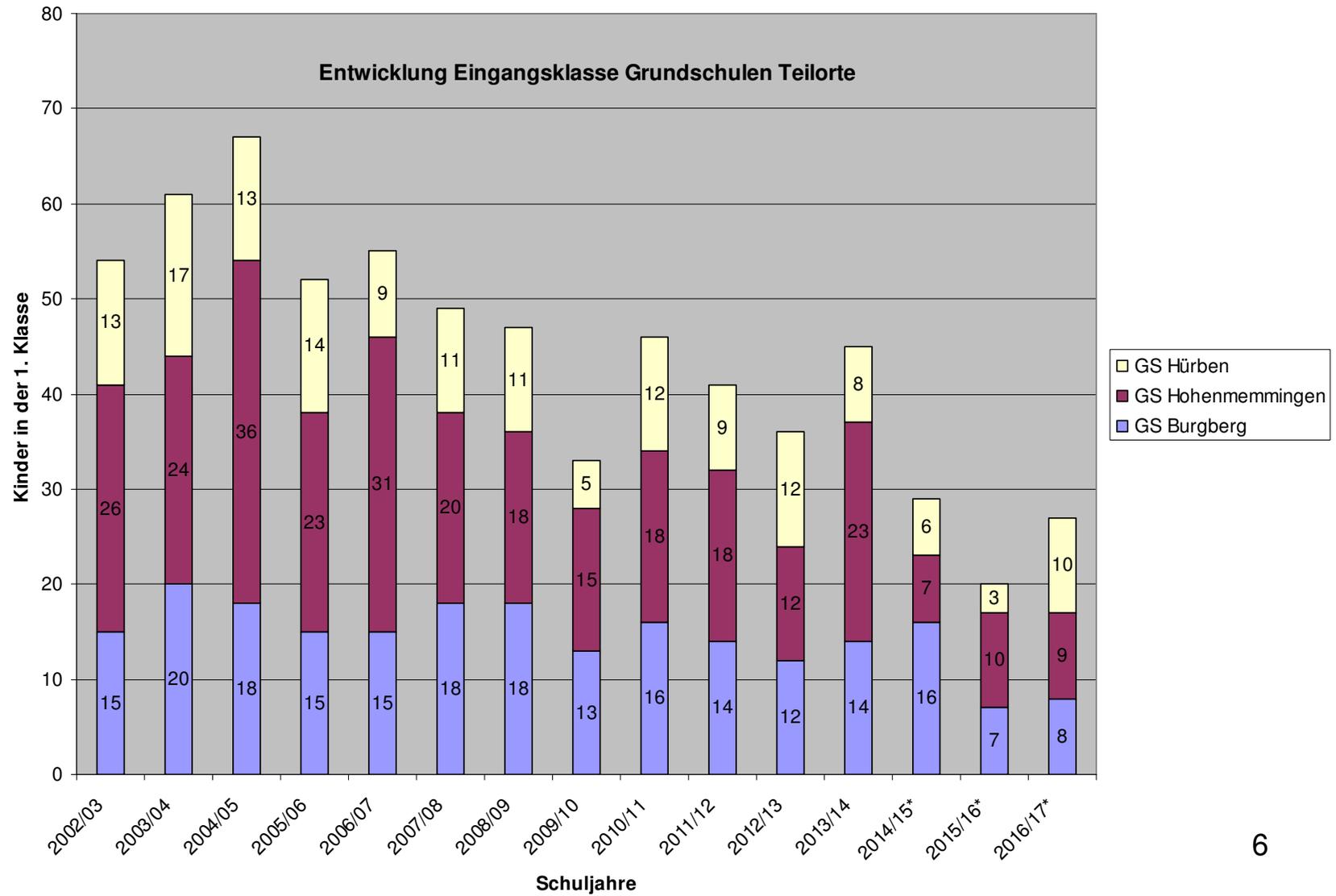


Entwicklungsbedarf

- Kurskorrektur Landesregierung bei Werkrealschulen
- Gemeinschaftsschule als neuer Schultyp
- Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlung
- Voraussichtlich Zweigliedriges Schulsystem (2-Säulen-Modell)
- Einführung G9 an Gymnasien
- Schulentwicklungsplan Zielkorrektur
- „Bestandsgarantie Regierung“ Zwergenschulen bis 2017
- Ausbau Ganztageschulen
- Demografie / Schülerzahlentwicklung

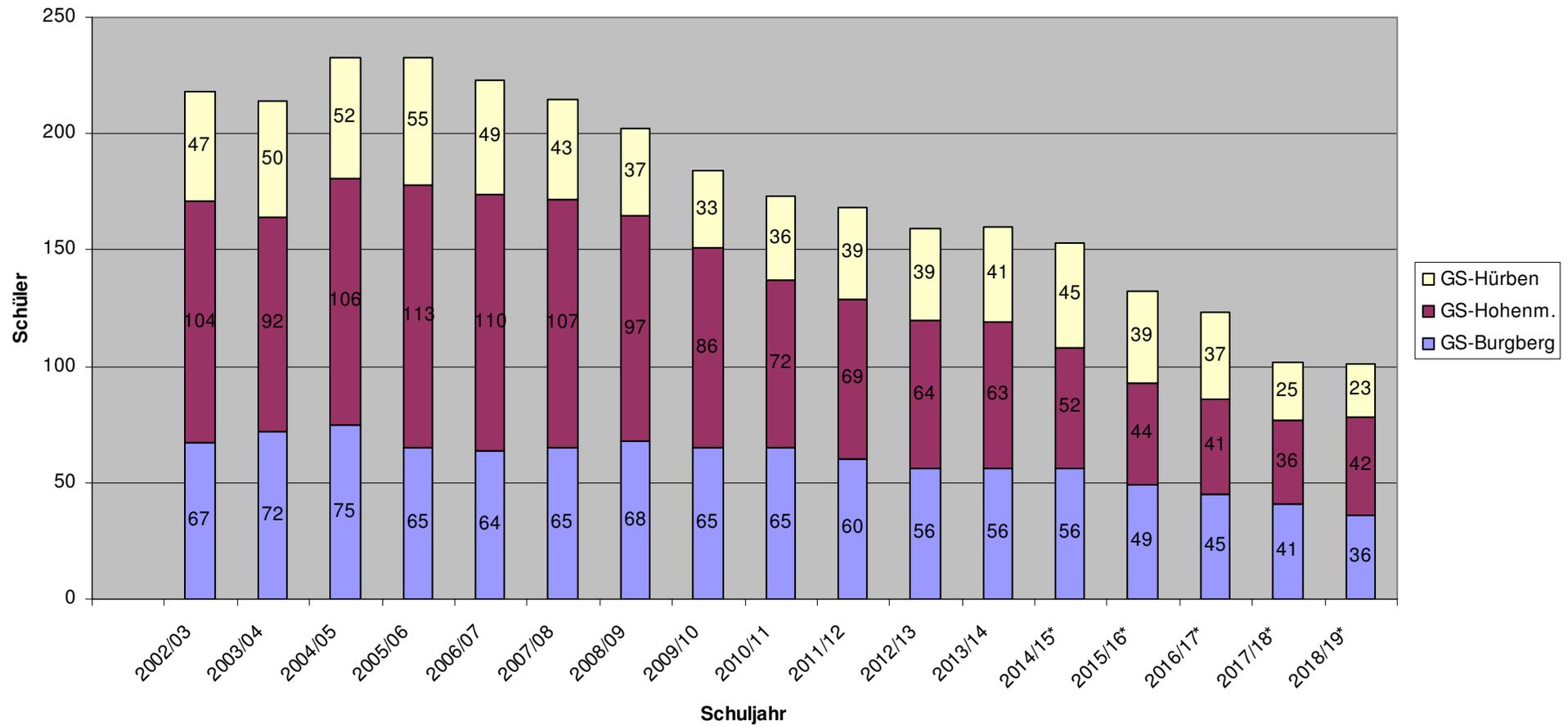


Schülerzahlentwicklung





Entwicklung Gesamtschülerzahlen Grundschulen Teilorte





Szenario Burgberg/Hürben/Hohenmemmingen SJ 2018/19

Teilort	Anzahl Schüler 1. Klasse	Anzahl Schüler 1.-4. Klasse	Ressourcen- zuweisung Land für Klassen
Burgberg	11	36	2
Hürben	4	23	1
Hohenmemmingen	13	42	2

Ergebnis: Land wird jeweils nur noch die Hälfte an Lehrer bzw. Lehrerstunden zuweisen. In allen Teilortsgrundschulen wird es klassenübergreifenden Unterricht geben. Mit zusätzl. Stunden für Differenzierung.

Unbekannte: Zu- und Wegzug
Sogwirkung der Gemeinschaftsschule u. Ganztagsbetr.
Konkurrenzangebote wie Montessori
Elternverhalten → familiäre Bindung an den Teilort



Lösungsansätze zum Erhalt der Standorte

- Kooperation ?
- Außenstelle GMS ?
- Jahrgangsübergreifende Klassen 1 bis 4 ?
- weitere ?



Ziele der Stadt Giengen

- Vielfältige Bildungschancen für jedes Giengener Kind
- Erhalt der Bildungsqualität
- Kurze Beine, kurze Wege
- Ressourceneinsatz nachhaltig und wirtschaftlich (Gebäudesanierung, Personaleinsatz)
- Vermeidung innerstädtischen Wettbewerbs und Konkurrenz
- Flexible Nutzung der modernisierten Schulinfrastruktur



Fortschreibung Schulentwicklungsplan 2013 bis 2018

1. Vorzeitige Fortschreibung

Planungsgegenstand: weiterführende Schulen

- G 9 ab SJ 12/13 – Februar 2012
- GMS ab SJ 13/14 – November 2012

2. Verfahren

- Beratung in Schulbeirat unter Hinzuziehung von Experten + sämtl. am Schulleben Beteiligter
- Dialog u. Austausch in öff. Veransth. zur Zielfindung
- Beschluss GR = Festlegung der Ziele und Maßnahmen



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !

Kontakt:

Amtsleiterin Katja Stark

Tel: 952-2040 Email katja.stark@giengen.de

Schulverwaltung Claudia Schnürle

Tel: 952-2730 oder 07325/923392 claudia.schnuerle@giengen.de